POSTULAT Gabrielle Bourguet / Christian Ducotterd **P 2079.10**

Förderung des Verkaufs von Produkten aus der Region indem die Eröffnung von Dorf- und Quartierläden unterstützt wird

---

Zusammenfassung des Postulats

Mit dem am 14. Juli 2010 eingereichten Postulat verlangen Grossrätin Gabrielle Bourguet und Grossrat Christian Ducotterd vom Staatsrat, dass er die Möglichkeit prüft, einen Investitionshilfefonds (verzinsliche oder zinslose Darlehen) aufzustellen, um Dorf- und Quartierläden zu unterstützen, die Produkte aus der Region anbieten. Dieser Fonds könnte die gleiche Form annehmen wie der im Landwirtschaftsgesetz vorgesehene kantonale Landwirtschaftsfonds.

Antwort des Staatsrats

Der Staatsrat teilt die Besorgnisse von Grossrätin Gabrielle Bourguet und Grossrat Christian Ducotterd angesichts der zahlreichen Schliessungen von Dorf- und Quartierläden. Der Staatsrat ist sich der wichtigen Rolle bewusst, die diese Läden in wirtschaftlicher, ökologischer und sozialer Hinsicht spielen, wie dies die Postulanten darlegen.

Der Staatsrat ist deshalb der Meinung, dass es nötig ist, diesen Läden, insbesondere wenn sie ihr Angebot grösstenteils von lokalen Produzenten beziehen, Unterstützungsmassnahmen angeboten werden, die ihnen helfen, eine Finanzierung zu finden.

Den Unternehmern steht jedoch bereits ein Instrument zur Verfügung, das ihnen den Zugang zu Bankkrediten erleichtert: die Westschweizer Bürgschaftsgenossenschaft für KMU (Coopérative romande de cautionnement – PME: CRC-PME). Diese kann Bürgschaften für Bankkredite bis zu 500 000 Franken übernehmen und richtet sich an Selbständigerwerbende und an Unternehmen in Gewerbe, Industrie und Handel, die bereits existieren oder in Gründung begriffen sind. Die Bürgschaftsgenossenschaft kann alle Arten von Projekten unterstützen, die von der Unternehmensgründung, über den Erwerb von Maschinen oder Geschäftsräumlichkeiten bis zur Finanzierung von Betriebskapital reichen können.

Die CRC-PME ist seit Juli 2007 tätig und hat bereits rund dreissig Projekte und insbesondere auch mehrere Dorfläden im Kanton Freiburg unterstützt. Der Kanton Freiburg ist Gründungsmitglied der Westschweizer Bürgschaftsgenossenschaft für KMU und ist mit einer Million Franken am Kapital der Genossenschaft beteiligt.

Im Bestreben, die Unterstützungsmassnahmen für Unternehmen nicht mehrfach anzubieten, um die verfügbaren Mittel nicht zu zerstreuen und das Massnahmenangebot nicht allzu unübersichtlich zu machen, ist der Staatsrat der Meinung, dass die CRC-PME ausreicht, um die Finanzierungsbedürfnisse von Dorf- und Quartierläden zu decken.

Ausserdem erlaubt es das Landwirtschaftsgesetz, Unterstützungsleistungen für die Förderung des Verkaufs von landwirtschaftlichen Erzeugnissen zu erbringen.

Andererseits würde ein direkter Eingriff des Staats in die Finanzierung derartiger Unternehmen ein grundsätzliches Problem aufwerfen, denn der Detailhandel ist den Regeln des freien Wettbewerbs unterworfen. Ein direkter Eingriff des Staats zugunsten einer bestimmten Kategorie von Geschäften würde zu einer Marktverzerrung führen, die in eine Form von unlauterem Wettbewerb münden würde.

Der Staatsrat beantragt Ihnen deshalb, das Postulat abzulehnen.

Freiburg, den 21. September 2010